

Tagesordnung III Punkt 23 der öffentlichen Sitzung am 28.06.2007

Vorlage Nr. 07-V-61-0024

Flächennutzungsplanänderung "Künstlerviertel" im Ortsbezirk Rheingauviertel/Hollerborn; - Feststellungsbeschluss -

Beschluss Nr. 0282

1. Von dem Ergebnis der öffentlichen Auslegung zur Flächennutzungsplanänderung für den Planbereich "Künstlerviertel" wird Kenntnis genommen.
2. Den in der Anlage 6 zur Vorlage formulierten Beschlussvorschlägen zu den vorgebrachten Stellungnahmen wird zugestimmt.
3. Die Flächennutzungsplanänderung wird nach § 5 BauGB festgestellt.
4. Das Verfahren bis zum Feststellungsbeschluss verursacht Kosten in Höhe von 9.630 € (Personalkosten 8.600 €, Sachkosten 1.030 €), die aus dem Budget (Haushaltsansatz 2006) des Amtes 61 finanziert werden.
5. Die für die Herstellung der geplanten Straßenverbindung zwischen der Planstraße D.2 (V 4 schraffierte Fläche gemäß Anlage 1 zum Erschließungsvertrag) erforderlichen Grundstücksfläche (insgesamt ca. 2400 m²) wird aus der gewerblichen Nutzung herausgenommen und die bereits im Eigentum der Stadt (8023) stehende Grundstücksfläche mit 140,- €/m² entschädigt. Die Verrechnung/Begleichung der offenen Forderung durch Dezernat IV/66 gegenüber dem Grundstücksfonds erfolgt ab 2010 in vier Jahresraten. Dezernat IV/66 wird beauftragt, sowohl die Grunderwerbskosten, als auch die Kosten des Ausbaus zum Haushalt 2008/2009 (Ausbau) und 2010/11ff (Grunderwerbskosten) anzumelden.
6. Der Magistrat (Dezernat IV/61) wird beauftragt, mit Unterstützung der SEG nach der Sommerpause
 - eine aktuelle Kostenübersicht mit Ausweis der Anteile der LHW,
 - einen aktuellen Finanzierungsplan (Fälligkeit der Anteile der LHW)und
 - Bestätigungen der Fachdezernate, dass die erforderlichen Mittel zum Haushalt 2008 ff angemeldet werdenvorzulegen

(antragsgemäß Magistrat 22.05.2007 BP 0479)

Dem Magistrat
mit der Bitte um weitere Veranlassung

Wiesbaden,
im Auftrag

.06.2007

Bohlmann

Der Magistrat
-16-

Wiesbaden,
im Auftrag

.06.2007

1. Dezernat IV
mit der Bitte um weitere Veranlassung

2. Abdruck:
Dezernat III
mit der Bitte um Kenntnisnahme

Zieren-Hesse